



www.mymoment.ch - Informationen für Eltern

myMoment - Lesen und Schreiben im Netz

Im Schulunterricht erhalten Kinder Zugang zu Textverarbeitungs- und Zeichnungsprogrammen, verschiedenen Lernprogrammen und zu geeigneten Internetseiten. Dabei stellen Lesen und Schreiben nach wie vor zentrale Kompetenzen dar. Gefragt sind Lernarrangements, in denen der Computer gezielt für die Schreib- und Leseförderung und für das kommunikative Lernen genutzt wird und digitale Medien kreativ in den Unterricht integriert werden können.

myMoment ist eine erprobte Webplattform für die Schreib- und Leseförderung im Netz, die seit 2015 in Primarschulklassen eingesetzt wird und sowohl bei SchülerInnen als auch bei Lehrpersonen positives Echo findet:

"Ich gehe nicht viel an den Computer, denn ich schreibe und lese lieber in Bücher oder auf einem Blatt. Doch my Moment hat mich richtig in den Computer hereingezogen." (orig. Kommentar eines Kindes)

Die Schreibplattform ermöglicht es den Kindern laufend und in kurzen Sequenzen eigene Texte online zu publizieren, zu lesen und auch zu kommentieren; zugleich erhalten sie unmittelbar Reaktionen von Leserinnen und Leser ihrer Peergroup auch ausserhalb des Schulzimmers.

Warum auf einer interaktiven Webplattform schreiben und lesen?

- Mit myMoment können die Kinder ihre Texte einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen, was für die Kinder eine grosse Schreibmotivation ist.
- Die Veröffentlichung von eigenen Geschichten fördert die Bereitschaft der Schreibenden, an Form und Inhalt der Texte zu arbeiten und diese auch zu überarbeiten. Zudem gilt es zu überlegen, wie man die Aufmerksamkeit der Lesenden auf die eigenen Texte lenkt und das Interesse daran zu erhalten vermag; die SchreiberInnen auf myMoment üben sich im adressantenorientierten Schreiben.
- Die Kinder entscheiden selber, wie viel Text sie schreiben - die unterschiedliche Schreibentwicklung der Kinder wird dabei berücksichtigt.



- Die Plattform myMoment beachtet die unterschiedlichen thematischen Interessen der Kinder. Sie können sich schreibend und lesend mit Inhalten befassen, die sie interessieren und denen sie sich gewachsen fühlen.
- Die Kommunikation zwischen Klassen aus verschiedenen Schulorten und aus unterschiedlichen Schulstufen wird unmittelbar möglich. Schreiben ist eine in einen Kommunikationsprozess eingebundene Tätigkeit – Schreiben als soziale Praxis steht dabei im Fokus.
- Die Kinder kommentieren und beurteilen ihre Texte gegenseitig, sie üben das genaue und kritische Lesen. Rückmeldungen von Gleichaltrigen sind oft wirkungsvoller und effizienter als diejenigen der Erwachsenen.
- Das Arbeiten auf der Webplattform fördert die Medienkompetenz der Kinder. Sie nutzen Passwörter und eigene Pseudonyme, um sich einzuloggen und lernen sorgfältig damit umzugehen. Ebenso bietet es eine reale Umgebung um Themen wie Netiquette, Schutz der persönlichen Daten oder das Urheberrecht zu besprechen und umzusetzen.

Eine interaktive Lernumgebung wie myMoment eignet sich unter sorgfältiger Anleitung der Lehrperson und durch eine didaktische Einbettung in den Sprachunterricht zur Förderung von Schreiben und Lesen auf unterschiedlichen Ebenen (vgl. auch Gnach/Wiesner 2006). Sie eignen sich verschiedene Schreibkompetenzen und Publikationsstrategien an und entwickeln eine erste Adressatenorientierung. Das Kommentieren von Texten wird im Unterricht diskutiert und geübt. Die Schülerinnen und Schüler reflektieren auf diese Weise das Schreiben in konkreten Situationen und es werden wichtige Schreib- und Überarbeitungsstrategien eingeübt. Zudem regt die interaktive Lernplattform zum kooperativen Schreiben an: Die Kinder können gemeinsam Texte formulieren und publizieren und sich mit anderen in der Klasse und im Netz über Textqualitäten austauschen.

Was ist die Plattform nicht?

myMoment legt den Fokus auf das Schreiben als soziale Praxis und dem Prozess des kreativen Textschreibens. Korrekte Rechtschreibung und Grammatik werden von den Lehrpersonen Ihres Kindes im Unterricht integriert, können auch anhand der Texte auf myMoment besprochen werden. Die Schülerinnen und Schüler dürfen aber Ihre Geschichten dann veröffentlichen, wenn Sie das möchten – ohne vorher durch die Rechtschreibkorrektur der Eltern oder Lehrperson zu müssen.

Was können Sie als Eltern tun?

Ermöglichen Sie Ihrem Kind das digitale Gerät für eine solch kreative Tätigkeit, wie das Schreiben im Netz, zu nutzen. Begleiten Sie es, wenn es anfänglich noch Unterstützung bei der Bedienung braucht. Zentral ist jedoch, dass Sie sich dafür interessieren, was Ihr Kind auf myMoment macht. Freuen Sie sich darüber, wenn Ihr Kind Sie zum Lesen seiner Texte einlädt – respektieren Sie es, wenn Ihr Kind die Texte für andere schreiben möchte.

Freundliche Grüsse, Fabienne Senn
Pädagogische Hochschule FHNW

